

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[**141. Wichtige Bundesgesetzblätter, April 2004**](#)

[**142. Erinnerung; Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für das Jahr 2004**](#)

[**143. Ausschreibung des ÖAMTC Akademie-Wissenschaftspreises und der ÖAMTC Akademie-Förderungspreise zum Thema "Nachhaltiger Güter- und Wirtschaftsverkehr"**](#)

[**144. Ausschreibung des Rudolf-Sallinger-Preises 2004**](#)

[**145. Ausschreibung des 2. Forschungspreises zur Erforschung des Weltflüchtlingsproblems**](#)

[**146. Ausschreibungen von Professuren an der Paris Lodron-Universität Salzburg**](#)

[**147. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg**](#)

141. Wichtige Bundesgesetzblätter, April 2004

BGBI. I 22/2004

Bundesgesetz über die Universität für Weiterbildung Krems (DUK-Gesetz 2004)

BGBI. II 156/2004

156. Verordnung: Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2004

142. Erinnerung; Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für das Jahr 2004

Wie Sie bereits durch das Mitteilungsblatt vom 18.2.2004 informiert wurden, hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur auch für das Jahr 2004 Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung gestellt.

Hiermit möchten wir Sie nochmals auf die Möglichkeit der Beantragung von Forschungsstipendien für das Jahr 2004 hinweisen und Sie einladen, diese Chance zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Universität Salzburg wahrzunehmen.

Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (mit Ausnahme Bakkalaureat)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft
3. Das Einkommen darf nicht über dem Höchststipendium nach dem Studienförderungsgesetz liegen (derzeit Euro 7.272,- pro Jahr)
4. Der Bewerber/die Bewerberin darf keine Planstellen des Bundes bekleiden.
5. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt durchzuführen, das bereits an einem Institut bearbeitet wird oder von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten selbst einzubringen ist.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung
2. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
3. Lebenslauf

4. Staatsbürgerschaftsnachweis

5. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird.

Die vollständigen Ansuchen müssen bis zum **14. Mai 2004** beim Vizerektorat für Forschung (Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg) eingereicht werden. Ein Forschungsstipendium wird maximal für die Dauer von 12 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums Euro 436,- beträgt.

Die Vergabe der Forschungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung; es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien.

Duschl

143. Ausschreibung des ÖAMTC Akademie-Wissenschaftspreises und der ÖAMTC Akademie-Förderungspreise zum Thema "Nachhaltiger Güter- und Wirtschaftsverkehr"

Die ÖAMTC Akademie als aktive Zukunftswerkstatt des ÖAMTC hat für das Jahr 2004 das Generalthema "Nachhaltige Mobilität" zum Arbeitsschwerpunkt gewählt. Die ÖAMTC Akademie lädt dazu WissenschaftlerInnen und ForscherInnen an österreichischen Universitäten und Forschungseinrichtungen ein, sich mit wegweisenden Arbeiten für den ÖAMTC Akademie-Wissenschaftspreis und mit durchzuführenden innovativen Projekten für die ÖAMTC Akademie-Förderungspreise zu bewerben.

Es können Arbeiten und Projekte aus allen sozial-, rechts-, natur-, wirtschaftswissenschaftlichen und technischen Fachrichtungen, die sich mit dem Problemfeld der nachhaltigen Gestaltung von Güter- und Wirtschaftsverkehr auseinandersetzen, eingereicht werden.

Der ÖAMTC Akademie-Wissenschaftspreis ist mit einer Gesamtsumme von 10.000,- Euro dotiert. Die Dotierungen für die ÖAMTC Akademie-Förderungspreise betragen 5x 2.000,- Euro.

Genauere Details zur Ausschreibung erhalten Sie unter dem angeführten Link:

www.oeamtc.at/akademie

Einsendeschluss für beide Ausschreibungen ist der **30. Juli 2004**.

ÖAMTC Akademie

Wissenschaftlicher Verein für Mobilitäts- und Umweltforschung

Schubertring 1-3, A 1010 Wien

Tel. +43/1/711 99 1920

Fax. +43/1/711 99 1925

e-mail. christine.zach@oeamtc.at

Schmidinger

144. Ausschreibung des Rudolf-Sallinger-Preises 2004

Der Rudolf Sallinger-Fonds fördert wissenschaftliche Publikationen, die geeignet sind, zu einem besseren Verständnis der Probleme des Mittelstandes zu führen und die Gedanken der Selbständigkeit und des partnerschaftlichen Zusammenwirkens der Menschen zu fördern.

Die Einreicher/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen; Ausnahmen kann das Kuratorium des Rudolf-Sallinger-Fonds genehmigen.

Die Arbeiten müssen in gebundener Form eingereicht werden. Falls sie bereits publiziert sind, darf ihre Veröffentlichung nicht länger als zwei Jahre vor der Bewerbung zurückliegen.

Insgesamt werden Förderungspreise in der Höhe von mindestens 10.000,- Euro ausgeschüttet.

Der Rudolf Sallinger-Fonds ist berechtigt, Arbeiten von Preisträgern ganz oder teilweise zu veröffentlichen und von den Preisträgern zu verlangen, über das Thema ihrer Arbeiten einen Vortrag zu halten.

Bewerbungen sind bis **31. Mai dieses Jahres** an den Rudolf Sallinger-Fonds, Mozartgasse 4, A-1041 Wien, zu richten.

145. Ausschreibung des 2. Forschungspreises zur Erforschung des Weltflüchtlings-problems

Die deutsche Sektion der Gesellschaft zur Erforschung des Weltflüchtlingsproblems (AWR) verleiht ihren 2. Forschungspreis in Höhe von 2.000,- Euro im Jahre 2004.

Im Rahmen des Wettbewerbs können sich bewerben:

Qualifizierte Nachwuchswissenschaftler/innen, möglichst nicht älter als 35 Jahre, mit einer Dissertations- bzw. einer Habilitationsschrift u.Ä., die sich durch allgemeinverständliche Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse, eventuell auch praktischer Erfahrungen, mit ausländischen Flüchtlingen befasst haben.

Die Arbeiten müssen in deutscher Sprache verfasst, eine englische, französische oder italienische Zusammenfassung enthalten und dürfen bislang nicht publiziert worden sein.

Formlose Bewerbungen mit Lebenslauf sind zu senden an:

AWR - Deutsche Sektion

Postfach 1241

D-97201 Höchberg

Einsendeschluss: 31. Juli 2004

Weitere Informationen zur AWR: www.awr-int.de

146. Ausschreibungen von Professuren an der Paris Lodron-Universität Salzburg

B 0006/1-2004

An der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg ist im Fachbereich Geschichts- und Politikwissenschaft ab 1. Oktober 2005 die **Professur** für

"Europäische Zeitgeschichte"

(Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Margit Szöllösi-Janze)

zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach;
- c) die pädagogische und didaktische Eignung;
- d) facheinschlägige Auslandserfahrung in Forschung und Lehre;
- e) Qualifikation zur Führungskraft;
- f) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Der/Die Bewerber/in sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des Studienplanes und die spezifischen Gegebenheiten des Fachbereichs das Fach möglichst breit in Forschung und Lehre zu vertreten. Erwünscht sind der Schwerpunkt Zeitgeschichte im europäischen Vergleich sowie eine abgeschlossene Habilitation.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnis, einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sowie einer Aufstellung sonstiger berücksichtigungswertiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **15. August 2004** (Posteingang) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden.

B 0007/1-2004

An der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg ist ab 1. Oktober 2004 die Stelle

einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Öffentliches Recht

im privatrechtlichen Dienstverhältnis für die Dauer eines Jahres zu besetzen (§ 99 UG 2002).

Auf dieses Dienstverhältnis wird gemäß § 108 Abs. 1 UG 2002 das Angestelltengesetz anzuwenden sein.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,
5. facheinschlägige Auslandserfahrung,
6. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Anforderungsprofil:

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in der Lage sein, das öffentliche Recht in seinen Kernbereichen (Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht) in Forschung und Lehre zu vertreten und insbesondere die sich durch die Freistellung von Prof. Berka in der Lehre ergebenden Lücken zu füllen. Weiters wird ein Engagement im neu anlaufenden Bakkalaureatsstudium "Recht und Wirtschaft" erwartet.

Wünschenswert ist eine Lehrbefugnis im Öffentlichen Recht. Erwartet wird ein Schwerpunkt im Bereich der Grundfreiheiten und Menschenrechte.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung der bisherigen Tätigkeit, Publikations- und Lehrverzeichnis an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **1. Juni 2004** (Posteingang) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden.

Schmidinger

147. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **26. Mai 2004** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiterstellen

Am **Fachbereich Philosophie an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r Assistenten/in** nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehene Dienstantritt: 1. September 2004
- Beschäftigungsdauer: voraussichtlich bis 31. August 2005
- Beschäftigungsausmaß in Stunden: 40
- Aufgabenbereich: Mitwirkung in Forschung, Lehre und Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben, speziell im Bereich der Wissenschaftstheorie
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium in Philosophie oder diesem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch), Lehrerfahrung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/4070 gegeben.

GZ A 0035/1-2004

Im **Fachbereich Molekulare Biologie**, Bereich Bioinformatik, gelangt die Stelle wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschung- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung** nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ab sofort
- Voraussichtliche Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Stunden: 24
- Aufgabenbereiche: Unterstützung bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen, Mitbetreuung der Studierenden, Mitarbeit bei Forschungsprojekten und Publikationen des Dienstvorgesetzten, selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung einer Dissertation, Betreuung aller Belange der EDV (für Forschung und Lehre) im Bereich Bioinformatik, Implementierung und Wartung von Onlinediensten (world wide web), Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben des Bereichs Bioinformatik nach den gesetzlichen Vorgaben
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Magisterstudium der Genetik
- Notwendige Zusatzqualifikationen: einschlägige Kenntnisse in den Gebieten Proteinstrukturen, Proteinstrukturvergleich und Proteinstrukturvorhersage, Beherrschung der (Web-) Programmiersprachen HTML, CGI, CSS, JavaScript, Apache und ihre Verwendung in der Web-Programmierung, ausgezeichnete Kenntnisse in Python und C/C++ und den Betriebssystemen Linux und Windows, Kenntnisse über vorhandene biologische Onlinedienste und Softwaretools, gute Englischkenntnisse, Erfahrung im Technologie-Management
- Erwünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen WissenschaftlerInnen der Arbeitsgruppe in einem internationalen Team, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zu flexibler Zeiteinteilung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/5794 gegeben.

nichtwissenschaftliche Mitarbeiterstellen

GZ A 0030/1-2004

Im **Fachbereich Systematische Theologie** gelangt die Stelle eines/r Sekretärs/in nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehene Dienstantritt: ab sofort
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Stunden: 20
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsarbeiten, insbesondere der internationalen Kontakte, Konferenzmanagement

○ Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute EDV-Anwender- und gute Englischkenntnisse, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

○ Erwünschte Zusatzqualifikation: Grundkenntnisse einer zweiten Fremdsprache

○ Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/2759 gegeben.

GZ A 0033/1-2004

Im **Fachbereich Organismische Biologie** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

○ Vorgesehener Dienstantritt: ab sofort

○ Voraussichtliche Beschäftigungsdauer: unbefristet

○ Beschäftigungsausmaß in Stunden: 20

○ Aufgabenbereiche: Durchführung von eigenständigen experimentellen Untersuchungen an Einzellern und Zooplankton in Freiland- und Laborstudien, allgemeine Laborarbeiten, Mithilfe bei der Lehre

○ Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung zur MTA oder vergleichbarer Abschluss, Kenntnisse limnologischer Arbeitsmethoden, Lichtmikroskopie

○ Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Anwenderkenntnisse (Microsoft "Office")

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/5647 gegeben.

GZ A 0034/1-2004

In der Serviceeinrichtung - **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v1 nach VBG) zur Besetzung.

○ Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2004

○ Voraussichtliche Beschäftigungsdauer: unbefristet

○ Beschäftigungsausmaß in Stunden: 40

○ Aufgabenbereiche: Betreuung der Fachreferate im Bereich der Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften hinsichtlich Literaturauswahl, inhaltliche Literaturerschließung sowie fachspezifische Auskunftserteilung und Informationsvermittlung mittels EDV

○ Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften

○ Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Anwender- und Englischkenntnisse

○ Gewünschte persönliche Eigenschaft: Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/3043 gegeben.

Schmidinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Mai 2004

Redaktionsschluss: Freitag, 14. Mai 2004

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2004/home.htm
